

Beim 2. Pianistenpreis dabei

Bad Saarow (MäSo). Entsprechend der Vereinbarungen der Organisatoren fand nach dem ersten Wettbewerb 2014 in Bad Saarow nun der Zweite im Geburtsort der Scharwenka Brüder, in Szamotuły/Polen statt. Eröffnet wurde er im Festsaal des Schlosses Gorkow mit einem Konzert in dem Tomasz Lisiecki (cello) und Paweł Mazur (piano) aus Poznan, Werke von R. Schumann, F. Chopin und X. Scharwenka präsentierten und Christian Seibert aus Frankfurt (Oder), das Romanzero für Klavier op. 33 von X. Scharwenka aufführte. Die festliche Eröffnung wurde vom Bürgermeister der Stadt in Anwesenheit u.a. des Landrat des Kreises, der Vorsitzenden des Landtags und der Gemeindevertretung und von Abgeordneten des Sejm, des Kreistags und der Stadt vorgenommen.

Die deutsche Delegation wurde vom Vorsitzenden der Scharwenka Stiftung geleitet. Der Jury gehörten von deutscher Seite Prof. Evelinde Trenkner und Christian Seibert an.